

## **7. Landesjugendhilfeausschuss Mecklenburg-Vorpommern (LJHA M-V)**

### **Ergebnisprotokoll**

#### **der 12. Sitzung des 7. LHJA am 21.03.2019**

**Ort:** LAGUS MV  
Erich-Schlesinger-Straße 35  
18059 Rostock

**Beginn:** 10:00 Uhr

**Ende:** 11:30 Uhr

**Leitung:** Herr Heibrock, Vorsitzender

**Protokoll:** Herr Groth, KSV-M-V, Landesjugendamt

#### **Tagesordnung:**

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Bestätigung der Tagesordnung
3. Protokoll der 12. Sitzung vom 31.01.2019
4. Notwendigkeit eines landesgesetzlichen Mindestpersonalschlüssels im KiFöG (Einführung: Erik von Malotki zur Position der GEW M-V)
5. Beschluss einer Stellungnahme zur „Jugend- und Schulsozialarbeit“ (verantwortlich: Frau Kaiser, Frau Schönowski)
6. Sitzungstermine und Orte 2019
7. weitere Berichte
8. Sonstiges

#### **Anwesenheit:**

Die Anwesenheitsliste der 12. Sitzung wird als Anlage „Teilnehmerliste“ dem Protokoll beigelegt.

#### **TOP 1                      **Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit****

Der Vorsitzende des Landesjugendhilfeausschusses, Herr Heibrock, eröffnet die 12. Sitzung des Landesjugendhilfeausschusses. Er begrüßt die Anwesenden. Die Beschlussfähigkeit des Landesjugendhilfeausschusses ist mit 5 stimmberechtigten Mitgliedern nicht gegeben.

## **TOP 2                      Bestätigung der Tagesordnung**

Die Tagesordnung ist mit der Einladung zugegangen. Es gibt keine Anmerkungen oder Änderungswünsche.

## **TOP 3                      Protokoll der 11. Sitzung des 7. LJHA**

Das Protokoll der 11. Sitzung vom 31.01.2019 ist mit der Einladung zugegangen. Es gibt dazu eine Anmerkung. Im Auftrag von Frau Dellin wurde durch Herrn Groth eine Änderung in TOP 4 vorgenommen. Frau Dellin meinte ob der Begriff „Jugend –und Schulsozialarbeit“ der richtig gewählte Begriff ist, nicht „schulbezogene Jugendsozialarbeit“. Der Satz im Protokoll wurde dementsprechend geändert.

## **TOP 4                      Notwendigkeit eines landesgesetzlichen Mindestpersonalschlüssels im KiFöG (Einführung: Erik von Malottki zur Position der GEW M-V)**

Herr von Malottki von der GEW-M-V stellt mittels einer Präsentation die Notwendigkeit einen Mindestpersonalschlüssels im Kita-, Krippen- und Hortbereich vor. Bisher gibt es, im Gegensatz zu anderen Bundesländern, keinen Mindestschlüssel in Mecklenburg, sondern nur einen durchschnittlichen Personalschlüssel. Die Empfehlung für diesen Schlüssel wurde im Jahr 1996 durch das Landesjugendamt festgelegt. Er beträgt im Krippenbereich 1,1 VZÄ, im Kitabereich 1,5 VZÄ und im Hort 0,8 VZÄ, bei einer Regelöffnungszeit von zehn Stunden. Aus Sicht von Hr. von Malottki führt der zu geringe Personalschlüssel zu geringer Qualität in der frühkindlichen Bildung und zu schlechten Arbeitsbedingungen in den Kitas. Die Berechnung der GEW empfiehlt im Krippenbereich 1,62 VZÄ und im Kitabereich 1,74 VZÄ als Mindestpersonalschlüssel. Darüber hinaus sollte die Ausbildungskapazitätsplanung erhöht werden, um mehr Fachkräfte auszubilden. Diese orientiert sich momentan an den aus Sicht von Herrn von Malottki viel zu niedrigen Durchschnittsschlüsseln und trägt deshalb zum Personalmangel bei. Dies sollte als erstes passieren, bevor der Mindestpersonalschlüssel eingeführt und stufenweise erhöht werden soll. Anschließend werden von den Teilnehmern Nachfragen an Herrn von Malottki gestellt Hr. Dr. Herzfeldt fragt nach, ob überhaupt genügend Fachkräfte für den Personalbedarf, bzw. genügend Bewerber für die Ausbildungskapazitäten für den Mindestschlüssel ausreichend sind. Laut den Informationen von Herrn von Malottki gibt es wesentlich mehr Bewerber als Ausbildungsplätze. Darüber hinaus hat die flächendeckende Einführung von TVÖD sich insgesamt positiv ausgewirkt. Unter den Mitgliedern wird diskutiert, ob sich der LJHA zu diesem Thema äußert und die abgestimmte Position ggf. in einer Anhörung des Sozialausschusses vorgetragen wird. Zur nächsten Sitzung soll dazu etwas schriftliches vorgestellt werden.

## **TOP 5      **Beschluss einer Stellungnahme zur „Jugend- und Schulsozialarbeit“ (verantwortlich: Frau Kaiser, Frau Schönowski)****

Da die Dialoggruppe bisher noch keinen Termin hatte, gibt es zu diesem Tagesordnungspunkt kein neues Ergebnis. Auf einer der nächsten Sitzungen sollen diese präsentiert werden.

## **TOP 6      **Sitzungstermine und Orte 2019****

Als Termin für die 15. Sitzung des LJHA gab es zwei Vorschläge. Den 4. Oder den 5. September 2019. Die Teilnehmer einigen sich darauf, dass diese Sitzung am Donnerstag den 05. September 2019 beim Kommunalen Sozialverband M-V in Schwerin stattfindet. Zum nächsten Sitzungstermin gibt Herr Groth am letzten Tag der Anmeldung Rückmeldung an den Vorsitzenden über die zu erwartenden Teilnehmer. Sollte die Beschlussfähigkeit nicht gegeben sein, wird der Termin abgesagt bzw. verschoben.

## **TOP 7      **weitere Berichte****

Herr Thönelt berichtete über die Schulbefragungen des Unterausschusses „Eigenständige Jugendpolitik“, die kürzlich durchgeführt wurden. Im Moment werden die Daten noch ausgewertet. Möglicherweise gibt es zur nächsten Sitzung, am 2. Mai 2019, schon erste Ergebnisse.

Frau Kaiser berichtete über die Arbeit des Unterausschusses „Personalausstattung HzE“. Der Landkreistag war in Person von Herr Hiensch beim letzten Treffen auch dabei. Die Aufgaben wurden verteilt.

## **TOP 8      **Sonstiges****

Hr. Gäde fragte nach, ob die Protokolle zur Sitzung etwas früher verschickt werden können. Herr Heibrock stimmte dem zu. Das Protokoll sollte in etwa zwei bis drei Wochen nach der Sitzung bei ihm sein.

Folgende Punkte sollen auf die Tagesordnung für die nächste Sitzung:

- Mindestpersonalschlüssel im Kitabereich (Novellierung KiföG)
- AG: Jugend- und Schulsozialarbeit (Formulierungen Beschlussvorlage)
- AG: eigenständige Jugendpolitik (erste Ergebnisse Befragungen)

Herr Pamperin schlägt als Thema für eine der kommenden Sitzungen „Rechte von Kindern von Inhaftierten“ vor. Dazu gibt es eine Kooperation des Sozialministeriums mit dem Justizministerium. Erste Ergebnisse sollen im Juni 2019 verfügbar sein. Herr Pamperin würde dazu gern bei der Sitzung im September 2019 einen Vortrag halten

Für das Protokoll

Für die Richtigkeit

gez. Dandy Groth  
Landesjugendamt M-V

gez. Friedhelm Heibroek  
Vorsitzender des 7. LJHA

**Anlagen:** 1 - Teilnehmerliste der 12. Sitzung